

Die Punkte **1**, **2** und **4** wurden im BPU behandelt.

Zu Punkt **3** liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Zu Punkt **5** antwortet Herr Eggert wie folgt:

Für Marienheide sind 5 Taxilizenzen an 3 verschiedene Betreiber (Bock, Schmitz und Ufer) vergeben. Zwischenzeitlich wurde ein Gespräch mit den Betreibern (Herr Bock war nicht anwesend) und einem Vertreter des Straßenverkehrsamtes geführt. Die ortsansässigen Unternehmen haben kein Interesse am Nachtbetrieb. Freitag und Samstag würde Herr Ufer mit Taxen aus Wipperfürth Marienheide bedienen. Mit 3 Gummersbacher Unternehmen sollen noch Gespräche geführt werden. Man hofft, dass diese den Nachtdienst in der Woche und evtl. zusätzlich am Wochenende übernehmen werden. Damit die Bürger problemlos Taxen bestellen können, sollten die heimischen Unternehmen für den Nachtbetrieb eine Rufweitschaltung auf die Betriebe in Wipperfürth und Gummersbach einrichten.

Am Restaurant „Strandhaus“ in Müllenbach soll ein Standplatz für ein Taxi eingerichtet sowie eine Nachtlizenz erteilt werden. Da die vorhandenen Standplätze in Marienheide nicht alle benötigt werden, sollen sie in der Zukunft wie folgt eingerichtet werden: 1 Platz an der Hauptstraße (einer fällt weg) und 2 am Bahnhof (wie bisher). Der Standplatz am „Heier Platz“ fällt auch weg.

Der Hauptausschuss ist damit einverstanden, dass in der nächsten Zeit beobachtet wird, ob dieses Verfahren erfolgreich ist. Ggf. muss man nach weiteren Lösungen suchen.

Zu Punkt **6** teilt Herr Eggert mit, dass der Antrag für die Mittelfreigabe für 2010 vor 9 Monaten bei der Kreisverwaltung gestellt wurde und dass noch immer keine Antwort vorliegt. Der Antrag für die Freigabe der Mittel in 2011 wird ebenfalls gestellt.